



# Das Studium an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

[www.med.uzh.ch](http://www.med.uzh.ch)

## Numerus clausus/Voranmeldung

Numerus clausus (NC) bedeutet Beschränkung der Zulassung zum Hochschulstudium, das heisst, die Zahl der Studienplätze in den medizinischen Studienrichtungen ist begrenzt. Die Schweizerische Hochschulkonferenz (SHK) definiert für das Zulassungsverfahren jährlich die vorhandenen Studienplätze für das erste Studienjahr. Sie empfiehlt dann den NC, wenn die Zahl der Bewerbungen die Kapazitäten so überschreitet, dass ein Studium mit ausreichender Qualität nicht mehr möglich wäre.

Zurzeit gilt: obligatorische gesamtschweizerische Anmeldung zum Studium bis zum 15. Februar. Die Anmeldung muss elektronisch mit dem entsprechenden Formular vorgenommen werden. Aktuelle Informationen sind bei der Schweizerischen Hochschulkonferenz erhältlich.

[www.swissuniversities.ch](http://www.swissuniversities.ch) → Service → Anmeldung zum Medizinstudium

## Online Self-Assessment Medizin-studium

Das Self-Assessment bietet die Möglichkeit, Persönlichkeitsmerkmale, die im Zusammenhang mit dem Studienerfolg stehen sowie Interessen und Erwartungen an das Medizinstudium einzuschätzen. Rückmeldungen beruhen auf einem Vergleich mit den Ergebnissen bereits Studierender. Es werden eigene Stärken und Schwächen aufgezeigt und Hinweise für ein erfolgreiches Studium gegeben. Schlussfolgerungen sollen die Personen selbst ziehen. Die Befragung ist anonym, die Zulassung hängt nicht davon ab.

<https://samed.unifr.ch>

Die Universität Basel bietet ein ergänzendes Online-Self-Assessment «Manipulative Fähigkeiten» an. Mittels einiger praktischer Übungen hilft es, bereits vor Studienbeginn einzuschätzen, ob das feinmotorische Geschick für ein Zahnmedizinstudium gut genug ist.

[www.sazamed.ch](http://www.sazamed.ch)

## Aufbau der Studiengänge

An der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich werden Studiengänge in Humanmedizin, Chiropraktischer Medizin und Zahnmedizin angeboten. Diese sind nach dem Bachelor-/Master-System aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf den Studienbeginn im Herbstsemester ausgerichtet und wird in Studienjahren angeboten. Die Studienleistungen werden mit Kreditpunkten (KP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) abgegolten. Im Rahmen eines Vollzeitstudiums sind pro Semester durchschnittlich 30 KP zu erwerben. Ein KP entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. In diesen Stunden sind Präsenzzeit, Zeit für selbstständiges Arbeiten, Aufwand für Prüfungsvorbereitungen usw. eingeschlossen.

## Organisation des Studiums

Das Curriculum besteht aus einem Kernstudium (Pflichtmodule) und einem Mantelstudium (Wahlpflichtmodule). Im Kernstudium werden Inhalte und Konzepte in allgemeiner Form dargestellt und im weiteren Studienverlauf vertieft. Im Mantelstudium haben die Studierenden die Möglichkeit, neue, selbst gewählte Themen in grösserer Tiefe zu erarbeiten. In den ersten zwei Studienjahren wird das Kernstudium von den Studierenden der Human- und Zahnmedizin gemeinsam absolviert, es wird eine solide Grundlage in natur- und humanwissenschaftlichen Fächern gelegt. Im Mantelstudium kann aus verschiedenen Modulen ausgewählt werden, die Chiropraktik-Studierenden absolvieren ein spezielles Chiropraktik-Modul.

Das Bachelorstudium dauert in der Regel 3 Jahre und umfasst 180 KP. Das darauf aufbauende Masterstudium dauert bei der Humanmedizin und der Chiropraktik 3 Jahre und umfasst 180 KP, bei der Zahnmedizin dauert es 2 Jahre und umfasst 120 KP.

Die Studiengänge an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich sind als Mono-Studienprogramme konzipiert, das heisst, sie werden ohne Minors absolviert.

## Studienangebot

Es werden die folgenden Studiengänge angeboten:

- Bachelor- und Masterstudiengang Humanmedizin
- Bachelorstudiengang Humanmedizin mit Schwerpunkt Chiropraktik
- Spezialisierter Masterstudiengang Chiropraktische Medizin
- Bachelor- und Masterstudiengang Zahnmedizin

### Humanmedizin

#### Bachelor B Med

Kernstudium: Das erste Studienjahr vermittelt die natur- und humanwissenschaftlichen Grundlagen der Medizin. Das zweite Studienjahr umfasst unter dem Leitmotiv «Der gesunde Mensch» das erforderliche medizinische Basiswissen sowie ärztliche Grundfertigkeiten. Im dritten Studienjahr erhalten die Studierenden unter dem Leitmotiv «Der kranke Mensch» eine Einführung in die Grundlagen der klinischen Medizin.

Mantelstudium: Im ersten Studienjahr kann im Mantelstudium zwischen sechs Wahlpflichtmodulen ausgewählt werden. Die Wahl des Schwerpunkts Chiropraktik ist Voraussetzung für den spezialisierten Master of Chiropractic. Die Themenbereiche des Mantelstudiums im zweiten und dritten Studienjahr beinhalten die ganze Breite der Medizin: Klinische Medizin, biomedizinische Grundlagenwissenschaften, Populationsforschung, «Humanities» sowie die translationale Verknüpfung dieser Wissenschaften.

Das dritte Studienjahr wird nach Erreichen von 180 KP mit dem **Bachelor of Medicine B Med** abgeschlossen, wobei der Schwerpunkt entweder in Chiropraktik oder in Humanmedizin gelegt werden kann. Der Schwerpunkt entspricht in etwa dem sogenannten Mantelstudium.

#### Master M Med

Kernstudium: Wie schon im dritten Studienjahr B Med beinhaltet das erste Studienjahr M Med das Leitmotiv «Der kranke Mensch» – Grundlagen der klinischen Medizin. Hier werden vermehrt die einzelnen Fach- und Spezialgebiete einbezogen.

Mantelstudium: Im Mantelstudium im ersten Studienjahr M Med stehen zahlreiche Wahlpflichtmodule zur Auswahl. Das übergeordnete Ausbildungsziel am Ende des ersten Studienjahres M Med ist, die Studierenden im Hinblick auf ihre Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen auf ihre Tätigkeit als Unterassistent/Unterassistentin im Wahlstudienjahr vorzubereiten.

Das zweite Studienjahr M Med, auch Wahlstudienjahr genannt, dauert zehn Kalendermonate. Es besteht aus einer mindestens neunmonatigen, vollzeitlichen, praktischen Tätigkeit als Unterassistent/Unterassistentin in Spitälern, Arztpraxen, Instituten etc. Ein Monat kann für die Masterarbeit verwendet werden.

Abschliessend erfolgt im dritten Studienjahr M Med die «Hinführung zum ärztlichen Handeln» im Sinne einer Vertiefung und praxisorientierten Ausrichtung der gelernten Inhalte. Ausserdem muss die in der Regel im ersten Studienjahr M Med begonnene Masterarbeit (15 KP) fertiggestellt und eingereicht werden.

Das dritte Studienjahr wird nach Erreichen von 180 KP mit dem Master of Medicine M Med abgeschlossen. Der Master ist Voraussetzung für die Zulassung zur Eidgenössischen Prüfung Humanmedizin, welche Bedingung für die Weiterbildung zum Facharzt ist.

Die selbstständige Tätigkeit als Arzt oder Ärztin setzt eine Weiterbildung an Spitälern und Arztpraxen voraus, welche vom Schweizerischen Institut für Weiter- und Fortbildung (SIWF) geregelt wird. Die Weiterbildung wird mit einem eidgenössischen Facharztexamen und Facharzttitel abgeschlossen.

Danach folgt die berufsbegleitende Fortbildung, die heute von den medizinischen Fachgesellschaften vorgeschrieben und überprüft wird. Nach Erreichen des Facharzttitels besteht die Möglichkeit, sich mit dem Erwerb eines Fähigkeitsausweises oder eines entsprechenden Schwerpunktes in einem Spezialgebiet zu vertiefen.

Näheres siehe: [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch)

#### Luzerner und St. Galler Track

Zusätzlich zu dem regulären Humanmedizinstudium an der Universität Zürich besteht die Möglichkeit, sich für den sogenannten «Luzerner Track» oder den «St.Galler Track» anzumelden. Die maximal 40 Studierenden sind für die ersten drei Jahre an der Universität Zürich immatrikuliert und erwerben am Schluss den Bachelor an der Universität Zürich. Für den Masterstudiengang sind die Studierenden dann an der Universität St.Gallen bzw. der Universität Luzern immatrikuliert. Der Masterstudiengang wird mit einem Master of Medicine als Joint Degree der Universitäten Zürich und St.Gallen bzw. der Universitäten Zürich und Luzern abgeschlossen.

Beim «St.Galler Track» findet das Masterstudium grösstenteils in St.Gallen statt. Es ist auf die drei Ver-

tiefungsthemen Medizinische Grundversorgung, Management & Governance sowie Interprofessionalität ausgerichtet. Die Betreuung der Studierenden erfolgt in einem bereits im ersten Bachelorjahr einsetzenden strukturierten Mentoringprogramm. Ab dem 2. Jahr des Bachelorstudiums werden spezifische, auf den gemeinsamen Masterstudiengang in St.Gallen ausgerichtete Studieninhalte vermittelt.

Ziel des «Luzerner Tracks» ist es, kompetente Generalistinnen und Generalisten für die ambulante und stationäre Patientenbetreuung auszubilden. Die Studierenden belegen ab dem ersten Studienjahr des Bachelorstudiengangs spezifische «Luzerner» Module im Rahmen des Mantelstudiums. Ab dem dritten Studienjahr des Bachelorstudiengangs finden bereits klinische Kurse in Luzern statt.

### **Bachelor Humanmedizin an der ETH Zürich**

Wer sich für das Bachelorstudium Humanmedizin an der ETHZ entscheidet, macht den Master anschliessend entweder an der Universität Zürich, der Universität Basel oder der Università della Svizzera italiana. Der Bachelor an der ETHZ vermittelt neben klassischen medizinischen Aspekten auch Themen aus dem molekularbiologischen und medizintechnischen Bereich.

### **Chiropraktik**

Studierende, die sich für den spezialisierten Masterstudiengang Chiropraktik entscheiden, immatrikulieren sich bereits im Bachelorstudium Humanmedizin verbindlich für den Schwerpunkt Chiropraktik. Sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium Chiropraktik ist die Anzahl der Studienplätze auf zwanzig beschränkt. Im Bachelorstudium wird das Kernstudium gemeinsam mit den Studierenden der Humanmedizin absolviert, und das Schwerpunktstudium entspricht im Umfang und von der Curriculumstruktur her dem Mantelstudium. Im Verlauf des Bachelorprogramms werden 19 KP im Schwerpunkt Chiropraktische Medizin erworben.

Zulassungsbedingungen für den Masterstudiengang Chiropraktik ist ein Bachelor of Medicine mit Schwerpunkt Chiropraktik. Das erste Jahr der Masterstufe ist in weiten Teilen identisch mit dem ersten Jahr des Master of Medicine. In den zwei folgenden Jahren wird das Kernstudium Chiropraktik absolviert.

Das dritte Studienjahr wird nach Erreichen von 180 KP mit dem **Bachelor of Medicine B Med Schwerpunkt Chiropraktik** abgeschlossen. Nach weiteren drei Studienjahren und 180 KP wird das Studium mit

dem **Master of Chiropractic Medicine M Chiro Med** abgeschlossen. Der Master ist Voraussetzung für die eidgenössische Schlussprüfung Chiropraktik.

Die selbstständige Tätigkeit als Chiropraktor setzt eine zweijährige klinische Assistenzzeit in der Schweiz sowie eine Weiterbildung an der Schweizerischen Akademie für Chiropraktik in Bern voraus. Die Weiterbildung wird mit der eidgenössischen Fachprüfung und dem Strahlenschutzexamen abgeschlossen.

[www.chirosuisse.ch](http://www.chirosuisse.ch)

### **Zahnmedizin**

#### **Bachelor B Med Dent**

Nach den ersten zwei Studienjahren, welche zusammen mit den Studierenden der Humanmedizin absolviert werden, steht im dritten Jahr die Vermittlung des fachspezifischen Basiswissens und das Erlernen der grundlegenden praktischen Fertigkeiten für die zahnärztliche Tätigkeit im Vordergrund. Der praktische Unterricht findet in kleinen Gruppen statt. Die manuellen Fertigkeiten werden zuerst am Phantom geübt und dann in klinischen Kursen mit einfachen zahnärztlichen Eingriffen an Patienten gefestigt. Sowohl im Kern- als auch im Mantelstudium ist ein vertiefter Einblick in die humanmedizinischen Fächer nötig, da in der zahnärztlichen Praxis zunehmend auch Kenntnisse über komplexe, medizinische Diagnosen gefordert sind.

Das dritte Studienjahr wird nach Erreichen von 180 KP mit dem Titel **Bachelor of Dental Medicine B Med Dent** abgeschlossen.

#### **Master M Med Dent**

Das klinische Studium im Masterstudiengang vermittelt vertiefte theoretische Kenntnisse in allen zahnmedizinischen Fachgebieten und ein theoretisches Basiswissen in den medizinischen Fächern Innere Medizin, Pharmakologie, Dermatologie, Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Pathologie und Oto-Rhino-Laryngologie. Im praxisorientierten Unterricht wird viel Wert auf manuelle Präzisionsarbeit, ästhetisches Gestalten und selbstständiges Handeln gelegt. Nach weiteren zwei Studienjahren und 120 KP (davon 15 KP für die Masterarbeit) wird das Studium mit dem Titel **Master of Dental Medicine M Med Dent** abgeschlossen. Der Mastertitel berechtigt zur praktischen Berufsausübung im Angestelltenverhältnis. Die selbstständige Berufsausübung ist erst nach absolvierter eidgenössischer Schlussprüfung in Zahnmedizin erlaubt. Der Master of Dental Medicine ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Schlussprüfung.

Nach der Fachprüfung folgt in der Regel eine zwei- bis fünfjährige bezahlte Tätigkeit als Assistentin/Assistent an einem zahnärztlichen Institut, einer öffentlichen Zahnklinik oder in einer Privatpraxis in der Schweiz oder im Ausland, um die nötige praktische Erfahrung zu sammeln. Daneben können zur fachlichen Weiterbildung die Kurse der zahnärztlichen Zentren und der verschiedenen Fachgesellschaften besucht werden.

Die SSO (Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft) bietet Weiterbildungsmöglichkeiten an, die nach dem Staatsexamen zur Erreichung der Praxisreife unerlässlich sind. Dazu gehören vier eidgenössisch anerkannte Fachzahnarzttitle für: Kieferorthopädie, Parodontologie, Oralchirurgie und rekonstruktive Zahnmedizin sowie standeseigene Weiterbildungsausweise.

[www.bzw-ss0.ch](http://www.bzw-ss0.ch)

**Mehr Informationen zu den einzelnen Studiengängen:**

[www.berufsberatung.ch/studiengang](http://www.berufsberatung.ch/studiengang)

## Abschlüsse nach einem Master

Wer die Promotion und den Titel Dr.med. bzw. Dr. med. dent. erlangen will, muss nach dem Masterabschluss eine mindestens einjährige Forschungstätigkeit erfüllen und eine schriftliche Arbeit (Dissertation) vorlegen. Die Dissertation kann auf der Masterarbeit aufbauen.

Weiterbildungsmöglichkeiten an der Medizinischen Fakultät und an anderen Fakultäten der Universität Zürich:

[www.weiterbildung.uzh.ch](http://www.weiterbildung.uzh.ch)

Daneben gibt es eine grosse Anzahl Weiterbildungsmöglichkeiten an anderen universitären Hochschulen und an Fachhochschulen.

[www.berufsberatung.ch/weiterbildung](http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung)

### Weitere Informationsmöglichkeiten

[www.degrees.uzh.ch](http://www.degrees.uzh.ch)

Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Zürich, geordnet nach Fakultäten

[www.med.uzh.ch](http://www.med.uzh.ch)

Website der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

[www.vam.uzh.ch](http://www.vam.uzh.ch)

Die Virtuelle Ausbildungsplattform Medizin ist das E-Learning-Portal der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich.

[www.dent.uzh.ch](http://www.dent.uzh.ch)

Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich

[courses.uzh.ch](http://courses.uzh.ch)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Universität Zürich

[www.int.uzh.ch](http://www.int.uzh.ch)

Mobilitätsprogramme und Informationen für Studierende, die ein Auslandsstudium planen

[www.studieninformationstage.uzh.ch](http://www.studieninformationstage.uzh.ch)

Die Studieninformationstage bieten einen Überblick über die verschiedenen Studienrichtungen und einen vertiefenden Einblick in einzelne Fächer.

[www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch) → **Berufe im Gesundheitswesen**

Eidgenössische Verordnungen und weitere Informationen zu den Medizinalberufen

